

Sektion Oberhasli

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



CLUB-BLETTLI

MÄRZ 2021





Alexandra Michel
Kundenberaterin

Haben Sie sich schon einmal überlegt was passiert, wenn Ihnen etwas passiert?

Sie haben einen Unfall oder werden krank und können plötzlich nicht mehr für sich selber entscheiden. Eine solche Situation kann nicht nur für Sie, sondern auch für Ihre Liebsten sehr belastend sein.

Mit dem Vorsorgedossier **DOCUPASS** von Raiffeisen schaffen Sie Klarheit was Ihnen im Falle einer Urteilsunfähigkeit wichtig ist. Sorgen Sie jetzt vor.

Übrigens: Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer Vorsorge an einem **persönlichen Beratungsgespräch** – vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin.



Raiffeisenbank Region Haslital-Brienz
Telefon 033 972 10 10

RAIFFEISEN

INHALT

- | | | | |
|----|---|----|----------------------------|
| 5 | Editorial | 25 | Tourenberichte |
| 7 | Abstimmungsergebnisse
Generalversammlung | 32 | Verein Pro Alpbachschlucht |
| 9 | Hütten-News | 33 | Wetterhorn-Bergmonografie |
| 11 | Mitteilungen SeniorInnen | 34 | Zeileninserate |
| 13 | Rettungsberichte 2020 | 36 | Impressum |
| 24 | Tourenhöck 2021 | 38 | Vorstandsmitglieder |

TITELBILD

Untertalstock

Foto: Heidi Schwaiger

swiss helicopter

Rundflüge · Heliskiing · Materialtransporte



3814 Gsteigwiler-Interlaken, 3860 Schattenhalb-Meiringen,
3770 Zweisimmen, 3783 Gstaad-Grund
T+ 41 (0)33 828 90 00, swisshelicopter.ch



Quality.
Our Passion.

dropa Gesundheitszentrum Meiringen

Medikamente, Heilmittel, Naturheilmittel, Homöopathie, Spagyrik, Heidak-Heilkräuter, Schüssler-Salze, Kosmetika, Parfums

**BEI SPORTVERLETZUNGEN JEDLICHER ART
GEH ZU SCHUMI, DER WEISS RAT!**

dropa-Drogerie Meiringen

A. Schumacher • Eidg. dipl. Drogist HF, Naturarzt NVS, Homöopath



Wir wünschen allen SAC-Kameraden
viele schöne Erlebnisse und frohe
Stunden in den Bergen.

Rieder Hans und Dillier Heini (SAC Oberhasli)



Baukrane

- Service
- Reparaturen
- Expertisen
- Verkauf
- Vermietung

Rollende Werkstatt Kran AG

Hänsigrüt 7 | 6072 Sachseln
T 041 666 06 90
F 041 666 06 99
info@rollendewerkstatt.ch
www.rollendewerkstatt.ch


Alpen Energie
Dorfgemeinde
Meiringen

...die natürliche Kraft...

Kreuzgasse 4
3860 Meiringen
Telefon 033 972 50 00
Telefax 033 972 50 01
www.alpenenergie.ch

**Sonne...
Wasser...
Strom!**

EDITORIAL



LIEBE CLUBMITGLIEDER

... und immer noch beschäftigt uns Corona. Leider hat sich nach der vergangenen Blettli-Ausgabe nicht sehr viel verändert. Seit der schriftlich durchgeführten GV hat sich der Vorstand nur per E-Mail ausgetauscht oder sich bilateral mit 4 bis 5 Leuten zu einer «Schrumpf-Vorstandssitzung» getroffen. Wir können zwar so die laufenden Geschäfte betreuen, aber viel lieber würden wir uns mal wieder im gewohnten Rahmen zu einer Gesamt-Vorstandssitzung treffen.

Nun, jammern hilft wenig. Es ist wie es ist. Wir schreiben den 7. März 2021. Die Restaurants sind immer noch geschlossen inklusive Aussenbereich. Es gilt ein Versammlungsverbot und die Maskenpflicht ist sowieso fast überall vorhanden. Daran haben wir uns schon etwas gewöhnt. Aber nun spürt man in der breiten Bevölkerung doch eine gewisse «Corona-Müdigkeit».

Immerhin besteht im Gegensatz zum Frühling 2020 nun die Aussicht, dass unsere Hütten den Betrieb aufnehmen können. Mit den notwendigen Abständen in den Schlafräumen und gewissen Massnahmen in den Aufenthaltsräumen ist ein Betrieb möglich. Es können einfach keine

Tagesgäste bewirtet werden, solange die Restaurants geschlossen bleiben müssen. Das ist bei der Brochhütte etwas blöd. Aber immerhin ist ein Betrieb möglich. Die Hoffnung, dass im April die Restaurants wieder aufgehen, besteht ja – und dann können auch im Broch auf der Terrasse wieder Tagesbesucher bewirtet werden.

Also, schauen wir doch positiv in die nahe Zukunft und freuen wir uns auf eine schöne Skitouren-Saison. Wir hoffen einfach sehr, dass wir nach einer schönen Tour wieder mal auf einer Hütten- oder Restaurantterrasse im geselligen Rahmen den Durst löschen können.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen Frühling und einen guten Sommer. Bleibt gesund und bis bald.

Beste Grüsse aus Guttannen,
Werner Schläppi, Sektionspräsident

SCHRIFTLICHE SAC-VERSAMMLUNG

Der Entscheid des Vorstands am 16. November 2020, auf die Durchführung einer physischen Versammlung im Januar 2021 zu verzichten, erwies sich als richtig. Die Vorbereitungen für die schriftliche Vereinsversammlung konnten so rechtzeitig in Angriff genommen werden.

Ab Mitte Dezember bis Mitte Januar wurde der Briefkasten der Sekretärin stark beansprucht, gingen doch total 150 Stimmkarten mit gesamt- haft 183 Stimmen ein. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Mitgliedern für das Mitmachen und Retournieren der Stimmkarte. Aufgestellt und für die weitere Arbeit motiviert haben uns dabei auch die vielen Gruss- und Dankeskarten! Nachfolgend das Protokoll der auf schriftlichem Weg durchgeführten 116. Generalversammlung. Aus diesem geht hervor, dass das Protokoll der Versammlung vom 18. Januar 2020 und alle Jahresberichte genehmigt wurden. Ebenfalls wurde der Jahresrechnung 2020 mit einem Gewinn von CHF 5'561 und dem Budget 2021 mit einem

Gewinn von CHF 1'700 zugestimmt und dem Vorstand wurde mit 181 Stimmen die Entlastung erteilt.

Wir gratulieren und bedanken uns bei allen Vorstandsmitgliedern und dem Revisor für deren Bereitschaft, sich mit einer weiteren Amtsdauer für die Anliegen der SAC-Sektion Oberhasli einzusetzen – einen speziellen Dank geht dabei an die Senioren-Obfrau Margreth Rufibach.

Der Vorstand hofft sehr, dass sich die Lage in absehbarer Zeit wieder etwas beruhigt und wir uns bald wieder in gewohnter Weise treffen können. Wie versprochen werden wir – sobald es die Situation zulässt – die Jubilarinnen und Jubilare zu einem Anlass in geeignetem Rahmen einladen, um deren Jubiläen gebührend zu feiern.

Der Vorstand wünscht euch viele schöne Frühlingstouren und weiterhin gute Gesundheit.

Monika Kübli, Sekretärin



Autodienste | Werner Kehrl
Sonnseite 350 | 3864 Guttannen
+41 33 973 12 09 | +41 79 414 68 17
info@grimseltaxi.ch | www.grimseltaxi.ch

PROTOKOLL

DER AUF SCHRIFTLICHEM WEG DURCHGEFÜHRTEN GV VOM 23. JANUAR 2021

Total Stimmende: 183	Ja	Nein	Enthaltungen
Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 18. Januar 2020 Beschluss: das Protokoll vom 18. Januar 2020 wird genehmigt	178	0	5
Genehmigung des Jahresberichts 2020 des Präsidenten Beschluss: der Jahresbericht 2020 wird genehmigt	181	0	2
Genehmigung des Jahresberichts 2020 der Tourenchefin Beschluss: der Jahresbericht 2020 wird genehmigt	182	0	1
Genehmigung des Jahresberichts 2020 des Rettungschefs Beschluss: der Jahresbericht 2020 wird genehmigt	182	0	1
Genehmigung des Jahresberichts 2020 des JO-Leiters Beschluss: der Jahresbericht 2020 wird genehmigt	182	0	1
Genehmigung des Jahresberichts 2020 der Senioren-Obfrau Beschluss: der Jahresbericht 2020 wird genehmigt	182	0	1
Genehmigung des Jahresberichts 2020 des Vertreters der Ortsgruppe Obwalden Beschluss: der Jahresbericht 2020 wird genehmigt	182	0	1
Genehmigung des Jahresberichts 2020 des Hüttenchefs Finsteraarhornhütte Beschluss: der Jahresbericht 2020 wird genehmigt	182	0	1
Genehmigung des Jahresberichts 2020 des Hüttenchefs Brochhütte Beschluss: der Jahresbericht 2020 wird genehmigt	182	0	1
Genehmigung des Jahresberichts 2020 des Umweltverantwortlichen Beschluss: der Jahresbericht 2020 wird genehmigt	178	0	5

*Ein erfrischendes Erlebnis inmitten
einer prächtigen Bergwelt.*



Tel. 033 971 24 88, www.rosenlauischlucht.ch

Gletscherschlucht
R O S E N L A U I

Das Naturwunder in den Alpen



flück haustechnik ag

Sanitär Heizung Lüftung Spenglerei
Hauptstrasse 236 Tel 033 952 14 36
3855 Brienz Fax 033 952 14 37
www.flueck-haustechnik.ch / info@flueck-haustechnik.ch



SAC Weisshornhütte



**Infrastruktur im
alpinen Raum**

Hochalpines Gelände stellt hohe Anforderungen an Material und Logistik. Wir verfügen über die nötige Expertise, von der Planung bis zur Ausführung.

Gasser Felstechnik AG
gasser-bauservice.ch

HÜTTEN-NEWS

Brochhütte

Seit der Altjahrswoche war die Hütte wieder geöffnet. Unter den gegebenen Umständen konnten wir leider nicht so viele Personen beherbergen und auch keine Tagesgäste bewirten. Dies wird sich auf die Zahlen auswirken, wir verzeichneten bis Ende Februar 300 Übernachtungen weniger als noch im Jahr zuvor. Den Umständen zum Trotz wird die Hütte noch geöffnet sein bis Ende März und dann wieder von Mitte April bis Mitte Oktober. Genauere Angaben zu Öffnungszeiten und Gruppengrößen sind im Internet aufgeschaltet.

Erfreuliches gibt es von der neuen Anlage zu berichten, diese bewährt sich auch im Winter bestens und erleichtert die Arbeit des Hüttenwirts. Jetzt hoffen wir, dass sich die Umstände auf die Sommersaison wieder ein wenig normalisieren und die Hütte im gewohnten Rahmen Gäste empfangen kann.

Kurt Lüthi

Hüttenchef Brochhütte

Finsteraarhornhütte

Der Start der Skitourensaison steht kurz vor der Tür, oder ist, wenn ihr diese Zeilen lest, bereits erfolgt. Die Finsteraarhornhütte hat den Winter gut überstanden und ist, nach der mittlerweile üblichen Reparatur der Swisscom-Anlage, bereit für die ersten SkitourenfahrerInnen.

Unsere Hüttenwarte stehen mit den momentan geltenden Covid-Regeln vor einer schwierigen Aufgabe. In den Schlafräumen können wir, dank Einzelbetten, die vorgeschriebenen Abstände

gut einhalten. Weil im Aufenthaltsraum die Abstände bei voller Belegung nicht eingehalten werden können, wurden Plexiglastrennwände beschafft und die maximal mögliche Anzahl Gäste reduziert.

Die Jungfraubahnen werden, gemäss neusten Informationen und heute gültigen Vorschriften, täglich TourenfahrerInnen ins Gebiet transportieren. Somit sollte ein Betrieb mit reduzierter Belegung möglich sein.



Ich wünsche Vreni und Hans in dieser schwierigen Zeit gutes Gelingen. Sollten die Covid-Regeln so weit gelockert werden, dass die Hütte voll belegt werden könnte, würden sich die Hüttenwarte sicher über eine kurzfristige Anmeldung eines SAC-Oberhasli-Mitgliedes freuen. Diesbezüglich geben sie euch gerne telefonisch Auskunft.

Meiringen, 8. März 2021

Urs von Bergen

Hüttenchef Finsteraarhornhütte



HINZE-KUNZ



Gorgenstrasse 3
6074 Giswil
T 041 676 75 75
www.tg-gasser.ch

MÖBEL IN BESTER OPTIK
VOM FAMILIENUNTERNEHMEN MIT TRADITION



Zentrum für seelische Gesundheit

«Wo Patienten auch Gäste sind»

Die Privatlinik Meiringen behandelt, pflegt und betreut Menschen mit psychischen Erkrankungen im Alter ab 18 Jahren. Die Behandlung wird abhängig vom Ausprägungsgrad und der Akutheit des Erkrankungsbildes individuell gestaltet. Ein interprofessionelles Team aus Ärztinnen und Ärzten, Pflegefachpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern begleitet den Behandlungsprozess.

Die Privatlinik Meiringen ist ein Listenspital. Somit steht sie allen Patientinnen und Patienten aller Versicherungsklassen aus der ganzen Schweiz und aus Liechtenstein vorbehaltlos offen.

Privatlinik 
Meiringen

Privatlinik Meiringen AG
Willigen
CH-3860 Meiringen
Telefon +41 33 972 81 11
www.privatlinik-meiringen.ch

Ein Unternehmen
der Michel Gruppe

THE SWISS
LEADING
HOSPITALS
Best in class.

MITTEILUNGEN SENIOR/INNEN

Monatshöcks

Donnerstag, 1. April	Hotel Tourist, Willigen	16.00 Uhr
Donnerstag, 6. Mai	Restaurant Bahnhof, Lungern	17.30 Uhr
Donnerstag, 3. Juni	Restaurant Urweider, Innertkirchen	17.30 Uhr
Donnerstag, 1. Juli	Brochhütte, Schwarzwaldalp	14.30 Uhr
	Postauto ab Meiringen:	13.20 Uhr

Auffahrtszusammenkunft 2021

Turnusgemäss wäre die Sektion Interlaken an der Reihe. Aus uns allen bekannten Gründen wird die Zusammenkunft jedoch nicht durchgeführt.

Fast überall gab es herrliche Winterlandschaften in diesem Jahr. Ein Genuss und heilsam fürs Auge und Gemüt in dieser kuriosen Zeit.

Ich unternahm, mit jenen die mitwollten, doch einige SW in der Umgebung.

Diese waren jedes Mal ein Aufsteller. Da wurde man sogar mit dem Kartonkaffee draussen versöhnt.

Kein Scherz – sehen wir uns wieder am nächsten Höck, 1. April, im Tourist, Willigen?

Nur nicht aufgeben!

Und: Bitte wieder spannende Touren sammeln fürs nächste Jahr und angeben bis Mitte August.

Merci.

Geniessen wir noch die restliche Winterzeit. Dann wünsche ich einen guten Frühlingsstart und freue mich auf ein Wiedersehen an einer Sektionstour.

C H R I S T E N
E L E K T R O T E L E M A T I K



U. Christen AG · Schulhausgasse 4 · Postfach 274
3860 Meiringen · Tel. 033 972 11 33 · Fax 033 972 11 36

ÖkoFEN

Pellematic Compact

Die Heizung
für wenig Platz
und viel Komfort.



Geringer
Platzbedarf mit nur

0,5 m²

Einfache Planung &
Installation

**Bruno Boss GmbH | ÖkoFEN-Gebietsvertretung
079 916 32 49 | b.boss@oekofen.ch | www.oekofen.ch**

RETTUNGSBERICHTE 2020

RETTUNGSSTATION SAC OBERHASLI

Nachfolgend haben wir eine Auswahl aus der Vielzahl an Einsätzen im vergangenen Jahr zusammengestellt. Ein PDF mit allen Rettungsberichten ist auf unserer Website auf der Startseite und unter Alpine Rettung zu finden.

NR. 2 (8. FEBRUAR)

In Oberschwanden b. Brienz stürzte eine Frau von der Brücke in das Bachtobel des Lamm-baches. Dabei zog sie sich tödliche Verletzungen zu. Die Kapo fand die Frau und forderte für die Bergung via Rega die SAC-Rettungsstation an. In Absprache mit der Kapo entschied man sich, die Bergung über die steile und schneebedeckte Bachböschung terrestrisch (Motorwinde und Seile) zu machen. Vier Retter fuhren mit dem Auto und dem entsprechenden Rettungsmaterial nach Oberschwanden.

Für den Zugang über die steile Böschung richteten die Retter ein Geländerseil ein. Ohne Mühe gelangten sie nun in den Graben und bereiteten die Bergung vor. Nachdem der Untersuchungsrichter und die Spurensicherung das O.K. für die Bergung gaben zog man die Frau mit der Motorwinde über die 20 Meter lange und etwa 45° steile Böschung hoch auf die Strasse. Dort übergaben die Retter dem Bestatter die abgestürzte Frau.

NR. 3 (23. FEBRUAR)

Vom Jochpass herkommend stiegen zwei Männer mit ihren Snowboards über die Nordflanke der Wendenstöcke auf den Wendesattel, 2777 m. Aus noch ungeklärten Gründen rutschte einer

der beiden aus und stürzte über die Felswände der Südseite etwa 800 Meter in die Tiefe. Der Mann oben konnte sofort alarmieren.

Die EL-Rega bot ein RSH in Engelberg auf, der sich für den Einsatz bereit machte. Rega 10, der in Wilderswil startete, konnte den leblosen Körper in der Südseite in einem steilen Couloir auf 1970 m sichten. Im Überflug nach Engelberg konnten sie den Partner auf dem Wendensattel gleich mitnehmen und nach Engelberg bringen, wo der RSH wartete. Nun barg Rega 10 zusammen mit dem RSH, mittels einer Windenaktion, den Verunfallten und brachte ihn nach Wendentalp, wo der Arzt leider nur noch den Tod feststellen konnte.

NR. 6 (20. APRIL)

Ein Mann wanderte bei schönem Wetter auf den Brienergrat. Im Chruterepass, in der Nähe des Briener Rothorns, getraute er sich wegen des felsdurchsetzten Geländes und dem vielen Altschnee, der noch im Gelände lag, nicht mehr weiter. Er war dort blockiert und alarmierte die Rega.

Rega 10, der in Meiringen einen RSH abholte, flog Richtung Briener Rothorn, wo sie den Wanderer im Chruterenpass sofort sichteten. Der RSH konnte in der Nähe des Blockierten aus dem schwebenden Helikopter aussteigen. Er kletterte wenige Meter bis zu dem Mann und bereitete ihn für die Evakuierung mit der Winde vor. Anschließend evakuierte Rega 10 den Blockierten, der nicht verletzt war, mittels Rettungswinde und flog ihn nach Meiringen.

esotec
elektro
solar
wasser

esotec gmbh
gewerbstrasse 8
3862 innertkirchen
tel. +41 33 971 60 35



Herausforderung Energie

www.esotec.ch



AUTORÜGER AG

Meiringen · Grosshöchstetten · Langnau

AUTORÜGER AG
Hauptstrasse 5
3860 Meiringen
T 033 972 44 00

AUTORÜGER AG
Thunstrasse 6
3506 Grosshöchstetten
T 031 711 02 67

AUTORÜGER AG
LANGNAU
Schärischachen 808
3550 Langnau i.E.
T 034 402 38 38



«Heitererfahre – sind wir gut unterwegs!»

Marc A. Trauffer, Alpentainer, Musiker und Unternehmer aus Brienz

Ihr regionaler Partner für VW, Škoda, Audi und VW Nutzfahrzeuge

NR. 9 (7. MAI)

Einleitung

Zwei Bergsteiger starteten frühmorgens vom Aarbiwak und bestiegen bei schönstem Wetter über die Normalroute/Südcouloir das Lauteraarhorn, 4042 m. Im Abstieg, kurz nachdem sie den Grat verliessen und mit Steigeisen an den Füssen im steilen Couloir abstiegen, löste sich ein Schneebrett und riss den Mann, der vorausging, mit. Die zwei waren nicht angeseilt, somit konnte der zweite Bergsteiger, der etwa 20 Meter oberhalb dem ersten stand und sich auf einer Höhe von 3830 m befand, zusehen, wie sein Kollege vom Schnee in die Tiefe gerissen wurde. Da der zweite Bergsteiger dort kein Mobiltelefonempfang hatte, musste er zurück auf den Grat steigen, um Hilfe anzufordern. Nun stieg er alleine das Couloir ab, um mit dem LVS nach seinem Kollegen zu suchen.

Aufgebot Retter

Die EL-Rega bot aufgrund der Meldung sofort ein RSH, die Rettungsstation und Lawinenhundeführer auf. Rega 10 nahm ab der Basis Wilderswil gleich einen RSH mit und flog Richtung Unfallgebiet.

Ein Einsatzleiter der Rettungsstation sowie ein zweiter RSH hielten sich in Meiringen bereit. Ebenso machten sich in Brienz zwei Lawinenhundeführer bereit, ein dritter Hundeführer hielt sich in der Lenk bereit.

Angetroffene Situation

Im Anflug in den Talkessel konnte Rega 10 mit dem RSH diverse frische Lawinenkegel feststellen und hielt Ausschau, ob eine Person auf einem Kegel am Suchen sei. Es konnte jedoch keine Person festgestellt werden. Schliesslich sahen sie

auf ca. 3600 m im Südcouloir eine Person alleine im Abstieg. Weiter stellten sie weit oben im Couloir eine Anrisszone fest und ca. 800 m unterhalb befand sich der Lawinenkegel auf dem Strahleggletscher, wo sie nun den Verschütteten vermuteten.

Massnahmen 1

Auf einer Moräne machten sie nun eine Zwischenlandung, luden das medizinische Material sowie den Notarzt aus.

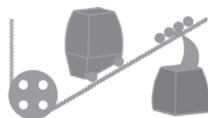
Mittels untergehängten LVS flog Rega 10 zum Lawinenkegel. Unterhalb des Kegels sahen sie Skier und Schuhe auf dem Gletscher liegen. In der Folge überflogen sie den Lawinenkegel und suchten optisch und per LVS aus dem Helikopter. Schliesslich konnte im oberen, mittleren Bereich des Kegels auf dem Schnee ein Rucksack festgestellt werden. Einige Meter unterhalb befand sich etwas Oranges im Schnee. Rega 10 setzte den RSH nun in der Nähe dieser Gegenstände mittels Winde ab. Der orange Gegenstand erwies sich als Bergschuh. Folglich wurde in der Falllinie mittels LVS eine Signalsuche am Windenseil durchgeführt. Gelegentlich wurde eine Distanzanzeige im Bereich von 30–60 Metern angezeigt. Das Signal interpretierte man als Fehlanzeige infolge Störung durch den Helikopter. Nun löste sich der RSH vom Windenseil, der Helikopter entfernte sich und der RSH suchte terrestrisch mit dem LVS unterhalb der Fundgegenstände weiter, wobei er keine LVS-Signale mehr empfangen konnte. In der Folge suchte er den Kegel weiter systematisch ab.

Nach einiger Zeit erreichte der Kollege des Verunfallten den Lawinenkegel. Er konnte nun berichten, dass sein Kollege die Lawine beim Abstieg selber ausgelöst und in der Folge mit

Von der Planung bis zur Montage-
alles aus einem Haus

Seilbahnmontagen & -demontagen
Service- und Unterhaltsarbeiten
Geländetransporte
Materialeilbahnen
Schrägaufzüge
Schachtbefahrungsanlagen

Fabrikation und Spezialanfertigungen



Von Rotz & Wiedemar AG

Industriestrasse 19
CH-6064 Kerns
Telefon +41 (0)41 660 65 71
info@vonrotz-seilbahnen.ch
www.vonrotz-seilbahnen.ch



*Für Sie unterwegs - in der
Schweiz und ganz Europa!*

Wir empfehlen uns für Gruppen-, Vereins- und
Firmenreisen sowie für Tagesausflüge und Pauschalreisen.

Flück-Reisen AG
Museumsstrasse 21 · 3855 Brienz
Tel. 033 952 15 45
www.flueck-reisen.ch · info@flueck-reisen.ch



GLATTHARD MEIRINGEN
sport

Bahnhofstrasse 3, Meiringen
Telefon 033 972 52 72

Hasliberg-Reuti
Telefon 033 971 17 27

dem Schnee in die Tiefe stürzte. Er habe ihn nach einigen Metern aus den Augen verloren. Am Morgen hätten sie eine LVS-Funktionskontrolle durchgeführt. Sein Kollege habe das LVS in seiner Hosentasche mitgeführt. Sie seien mit den Skiern vom Aarbiwak über den Gletscher bis zum Einstieg ins Couloir aufgestiegen. Dort hätten sie die Skier und Skischuhe deponiert und seien mit den Bergschuhen zum Lauteraarhorn aufgestiegen. Die verstreuten Ausrüstungsgegenstände unterhalb des Kegels auf dem Gletscher konnten somit dem Depot zugeordnet werden. Die gefundenen Gegenstände auf dem Kegel wurden durch den Verunfallten zum Zeitpunkt des Unfalls mitgeführt. Der Kollege wurde beauftragt, ebenfalls mittels LVS einen Sektor abzusuchen. Für den RSH schienen zu diesem Zeitpunkt die objektiven Gefahren auf dem Kegel als vertretbar. Es wurden folglich der Arzt für die LVS-Suche und der Rettungssanitäter für die RECCO-Suche unterhalb der Fundgegenstände auf den Lawinenkegel geordert. Bei der Fortsetzung der Suche konnte noch ein Eisgerät gefunden werden.

Massnahmen 2

Kurze Zeit später traf der Helikopter der Air Zermatt mit zwei Lawinenhundenteams und dem zweiten RSH der Rettungsstation Oberhasli ein. Sie wurden entsprechend über die angetroffene Situation und die ersten Massnahmen orientiert. In der Folge suchten alle zusammen mit den erwähnten Mitteln weiter.

Da man auf dem Lawinenkegel nur zwei Lawinenhundenteams einsetzen wollte, konnte der wartende Lawinenhundeführer in der Lenk seine Bereitschaft beenden. Der Einsatzleiter-Basis in Meiringen hielt sich weiterhin bereit, um bei Bedarf weitere Mittel zu organisieren.

Aufgrund der immer intensiver werdenden Sonneneinstrahlung in die nach Osten ausgerichteten Bergflanken, musste eine zunehmende Lawinenaktivität festgestellt werden. Nahe dem Einsatzort glitten mehrere Schneebretter spontan ab. Aufgrund dessen wurde eine Einstellung der terrestrischen Suche auf dem Lawinenkegel beschlossen.

REGA 10 suchte mittels untergehängtem LVS einen weiteren Kegel, welcher sich ca. 250 Meter nördlich befand sowie die flacheren Partien oberhalb des Hauptkegels ab. Als REGA 10 zwecks Betankung ins Tal flog, startete der Helikopter der Air Zermatt einen weiteren optischen Suchflug. Schliesslich stellten sie während des Suchfluges etwas Rotes im Schnee fest. Beim näheren Schweben kamen sie zum Schluss, dass es sich um den Verunfallten handeln dürfte. Als REGA 10 zum Einsatzort zurückkehrte, nahmen sie den RSH an die Winde und setzten ihn an erwähntem Ort ab. Der RSH blieb am Windenhaken gesichert. Nach kurzem Schaufeln konnte das Opfer freigelegt werden. Verschüttungstiefe der Beine ca. 50 cm, Kopf/Schulter ca. 15 cm. Die Person befand sich in Bauchlage. Eine Atemhöhle war keine vorhanden. Beide Schuhe waren beim Absturz offensichtlich abgerissen worden. Lebenszeichen konnten keine mehr festgestellt werden. Mittels Winde flog man den Verunfallten auf den Zwischenlandeplatz. Leider konnte dort der Notarzt beim Verunfallten nur noch den Tod feststellen.

Rückflug

Nach der Bergung flog Rega 10 den Verunfallten nach Interlaken Spital.

Der Hubschrauber der Air Zermatt brachte in einem ersten Flug den ersten RSH und den unver-



Alpen Region
Brienz Meiringen Hasliberg

Familienhotel Tourist

3860 Meiringen im Herzen der Schweiz
www.hoteltourist.ch info@hoteltourist.ch
Tel:0041 33 971 10 44 Fax:0041 33 971 64 17

- ♥ Das Hotel wo sich Kinder und Erwachsene wohlfühlen
- ♥ Mit Muggestutzzimmer
- ♥ Spielecke
- ♥ Gemütlicher Saal für Familienanlässe, Vereinsanlässe usw.
- ♥ Gut bürgerliches Restaurant das auf Ihre wünsche eingeht

**Ihr Fachpartner
für Baumaterialien
und Transporte.**

OTTH
MEIRINGEN

seit 1846

Bahnhofstrasse 9
3860 Meiringen
033 972 12 30
www.otth.ch



Matias Alvarez



Daniela Bütikofer



Thomas Grossniklaus



Werner Imdorf

Wir sind da für Sie im Haslital.

**Generalagentur
Interlaken-Oberhasli**
Guido Wittwer

mobiliar.ch

Agentur Meiringen
Rudenz 20
3860 Meiringen
T 033 971 25 25
interlaken@mobiliar.ch

die Mobiliar

letzten Bergsteiger via Aarbiwak (Behändigen des deponierten Materials) nach der REGA Basis Wilderswil. Dort orientierte man die polizeilichen Einsatzkräfte der KAPO Bern und der Begleiter des Verstorbenen konnte von der KAPO Bern gleich betreut werde.

In dem zweiten Flug holte der Hubschrauber der Air Zermatt noch die zwei Hundeteams, den zweiten RSH und das restliche Material auf dem Unfallplatz und flog sie zurück nach Meiringen/Brienz.

Im Nachhinein stellte sich heraus, dass das LVS des Verunfallten durch den Absturz so stark beschädigt wurde, dass das Gerät nicht mehr senden konnte. Dies erklärt, warum die Retter mit der LVS-Suche keinen Erfolg hatten.

NR. 15 (7. JULI)

Beim Abseilen in der Route Excalibur an den Wendenstöcken verklebte sich das Seil zweier Kletterer. Somit waren sie in der steilen Wand blockiert. Es blieb ihnen nichts anderes übrig, als zu alarmieren, um aus ihrer aussichtslosen Lage befreit zu werden. Also wurde Rega 10 aufgeboten, welche den RSH in Unterbach abholte. Während dem Rekoflug sichtete man die beiden an einem Standplatz im obersten Bereich des Excaliburpfeilers. Nach dem Rekoflug richtete die Crew auf der Wendenalp den Zwischenlandeplatz ein. Anschliessend flog Rega 10 den RSH mit der Winde zum Standplatz der beiden. Dort bereitet der RSH die beiden Kletterer zum Evakuieren vor. Unverzüglich hängte nun der RSH die Kletterer dem Helikopter an die Winde, welcher sie zum Zwischenlandeplatz Wenden flog. Da die Kletterer unverletzt waren und ihr Auto auf Wendenläger parkiert hatten, verabschiedete sich die Crew von den beiden. Danach wurde



wieder alles Material in den Heli verladen und nach Unterbach geflogen, wo sich auch der RSH von Rega 10 verabschiedete.

NR. 19 (14. JULI)

Im Ürbachtal auf der Alp Gummegg/Äugstgumm fiel ein Schaf 30 Meter tief in ein Karstloch. Die Hirtin konnte das Schaf aus dem Karstloch, welches ringsum senkrechte Felswände aufwies, nicht selber heraufholen und meldete dies der Rega.

Die EL-Rega bot die Rettungsstation Oberhasli auf. In gegenseitiger Absprache entschied man sich, die Bergung terrestrisch mittels Dreibein (Gletscherspaltenausrüstung) zu machen. Hierfür bot der Einsatzleiter der Rettungsstation einen RSH und einen weiteren Retter auf.

Der Regahelikopter H125 und ein RSH bereiteten sich auf der Basis Wilderswil vor, nahmen das Dreibein mit und flogen Richtung Gummegg/Äugstgumm. Im Anflug zum Einsatzort konnte die Melderin die Crew einweisen und der Pilot landete in der Nähe der Unfallstelle. Das Material wurde ausgeladen und der Helikopter flog in der Folge nach der Mägisalp, um einen weiteren Retter abzuholen. Die Hirtin zeigte den Helfern nun das Karstloch, in dem das Schaf blockiert war. Gelegentlich hörten sie das Schaf schreien, konnten es aber nicht sehen. Das Dreibein positionierten sie nun über dem Loch und bereiteten das benötigte Material für die Bergung vor. Als der weitere Retter eintraf, konnte dieser wenig später in das Loch abgelassen werden. Da sich im Loch noch einiges an Schnee befand, musste sich der Retter den Weg freischaufeln, um zum abgestürzten Schaf zu gelangen. Schliesslich konnte er das Schaf erreichen und das Bergemittel anbringen. Schaf und Retter konnten in

◆ BETTEN ◆	◆ BÖDEN ◆	◆ VORHÄNGE ◆	<h1>◆ FLÜBO ◆</h1> <p>Haus für schönes Wohnen</p> <p>Hauptstrasse 109 · 3855 Brienz Tel. 033 951 19 64 www.fluebo.ch</p>
			
<small>Foto: ©Christian Fischbacher Co. AG</small>	<small>Foto: Hain</small>	<small>Foto: ADO Goldkante</small>	

	 <p>Landgasthof Tännler Innertkirchen-Wyler</p>
<p>Wir freuen uns auf Ihren Besuch !</p> <p>Andreas Tännler, Sustenstrasse 33, CH-3862 Innertkirchen-Wyler Telefon +41 33 971 14 27, www.landgasthof-taennler.ch</p>	


<p>Rolf Döbeli, Garage Toyota & Daihatsu Steinsägestrasse 7, 3860 Meiringen Telefon 033 971 32 19, garage-doebeli@bluewin.ch</p>

der Folge aufgezogen werden. Das Schaf schien unverletzt und wurde in die Obhut der Hirtin übergeben.

NR. 23 (31. JULI)

Drei Alpinisten kamen über den Strahleggpass mit dem Tagesziel Aarbiwak. 200 Meter vor dem Biwak folgten sie Wegspuren mit Steinmännern. Bei einer Granitfläche seien zuerst kleinere Steine und Schutt heruntergerutscht und anschliessend eine etwa 1,5 m x 1,5 m x 0,5 m grosse Granitplatte/-block. Der Jüngste der Gruppe konnte sich mit einem Sprung retten – leider nicht der Nachfolgende, welcher durch die Platte erfasst und darunter eingeklemmt wurde. Der Stein war wohl gegen 2 Tonnen schwer. Ein schier unglaubliches Schicksal, die Wahrscheinlichkeit, in dieser Stein- und Gerölllandschaft genau zu diesem Zeitpunkt dort zu sein ist schwer zu begreifen. Nach ersten Rettungsversuchen riefen die beiden Begleiter im Biwak anwesende Personen zu Hilfe.

Rega 10 holte in Grindelwald den RSH ab und flog zur Unfallstelle. Mit der Winde wurden der RSH und Arzt beim Unfallplatz abgesetzt. Der Arzt konnte beim Verunfallten leider nur noch den Tod feststellen. Für die Bergung mussten Spezialisten der Feuerwehr Meiringen mit entsprechendem Material (Hebekissen und Pressluft) geholt werden. Den schweren Stein hoben die Feuerwehrleute nun an und der Verunfallte konnte geborgen werden. Anschliessend flog man den Verunfallten sowie die Retter und das Spezialmaterial zurück nach Meiringen.

NR. 24 (1. AUGUST)

Ein Mann und eine Frau durchstiegen den Klettersteig Tälli im Gadmertal. Dabei verletzte sich

die Frau am Knie. Zudem mussten sie im obersten Teil der Route ein heftiges Gewitter über sich ergehen lassen. Sie waren stark durchnässt, erschöpft und die Frau mit dem verletzten Knie konnte nicht mehr weiterklettern. Sie alarmierten die Rega.

Rega 10 nahm in Grindelwald einen RSH auf und flog Richtung Tällistock. Etwa 100 Meter unterhalb des Klettersteigausstieges erblickte die Crew die Kletterer. Sie landeten oben beim Ausstieg und bereiteten die Windenaktion vor. Anschliessend evakuierte man die zwei Personen in zwei Windenaktionen und flog sie zum Zwischenlandeplatz. Dort versorgte der Arzt die verletzte Frau, verlor sie in den Helikopter und Rega 10 brachte sie dann nach Interlaken Spital.

NR. 33 (15. AUGUST)

Bei Vorarbeiten für die Jagd schnitt ein Mann auf der Spycherbergalp in steilem Gelände Äste ab. Dabei stürzte er über einen Felsabsatz und verletzte sich schwer.

Rega 10 startete unverzüglich in Wilderswil, nahm in Grindelwald einen RSH mit und flog zur Unfallstelle. Ärztin und RSH setzte Rega 10 mit der Rettungswinde direkt beim Verunfallten, wo das Gelände steil, felsdurchsetzt und mit Sträuchern überwachsen ist, ab. Damit die Retter die Bergung am Seil gesichert durchführen konnten, richtete der RSH mit Bohrhaken einen entsprechenden Sicherungsstand ein. Nun begannen die Ärztin und der RSH, gesichert am Seil, den Patienten medizinisch zu versorgen und bereiteten ihn für die Windenbergung vor. In zwei Rotationen flog Rega 10 die drei auf den Zwischenlandeplatz und anschliessend flog man den Patienten direkt nach Bern Inselspital.

NR. 37 (5. SEPTEMBER)

Eine Zweier-Seilschaft beabsichtigte, in den Engelhörnern die Kingspitz-N-O-Wand (klassische Route) zu durchklettern. Fälschlicherweise stiegen sie in die Route «Trumpf Buur» ein. In der ersten Seillänge, nachdem der Führende ca. 15–20 m oben war, brach ihm ein Griff aus und er stürzte etwa fünf Meter ins Seil, dabei verletzte er sich am Fuss. Der Begleiter konnte ihn zum Standplatz runterlassen, von wo aus sie die Rega alarmierten. Rega 10 mit RSH evakuierten die beiden mit der Rettungswinde direkt aus der Wand und flogen sie vorerst auf den Landeplatz bei der Engelhornhütte. Da der Begleiter nicht verletzt war, stieg dieser selbständig ins Tal ab. Den Verletzten flog Rega 10 anschliessend nach Interlaken Spital.

NR. 47 (24. SEPTEMBER)

Einleitung

Sechs Bergsteiger starteten frühmorgens auf der Urnerseite des Sustenpasses und stiegen via Chli Sustlifirn zum Obertaljoch auf. Sie beabsichtigten, via Obertalgletscher nach dem Steingletscher abzustiegen. Im Abstieg ereignete sich auf einer Höhe von ca. 2850 m ein Mitreissunfall der Sechserseilschaft. Drei Personen stürzten in der Folge ca. 15 Meter in eine Randspalte des Obertalgletschers. Die anderen drei Bergsteiger blieben unverletzt und konnten die Rega telefonisch alarmieren.

Aufgebot Retter

Die EL-Rega bot aufgrund der Meldung sofort ein RSH und die Rettungsstation auf. Rega 10 nahm ab Interlaken gleich einen RSH mit und flog Richtung Unfallgebiet.

Ein Einsatzleiter der Rettungsstation sowie sechs weitere Retter machten sich in der Region Brienz/

Meiringen bereit. Weiter wurde AGL08 ab Basis Lauterbrunnen aufgeboden. Auf dem Überflug in Richtung Unfallstelle holten sie das Spaltenrettungsmaterial auf der Basis Wilderswil ab. Für den Transport der Retter in Meiringen wurde ein Helikopter der SwissHelicopter aufgeboden.

Angetroffene Situation

Im Anflug in den Talkessel konnte Rega 10 mit dem RSH auf der Westseite des Obertalgletscher auf einer Höhe von ca. 2850 m drei Personen lokalisieren.









Massnahmen

Ca. 100 Meter oberhalb konnten schliesslich der RSH und der Arzt schwebend auf einem Schneerücken abgesetzt werden. Mit Seil und Steigeisen ausgerüstet konnten sie zu den drei Bergsteigern gelangen und eine erste Lagebeurteilung vornehmen. Eine Person befand sich ca. vier Meter unterhalb des Spaltenrandes im Seil hängend. Zwei weitere Personen waren ebenfalls in der Spalte, aber nicht sichtbar, konnten jedoch Antwort geben. Kurze Zeit später traf der Transporthelikopter mit dem Einsatzleiter und drei Rettern der Rettungsstation ein. Zwei zusätzliche Retter hielten sich in Meiringen als Reserve bereit. Nach dem Erstellen von diversen Verankerungen konnten das Partieseil der Verunfallten entlastet werden. Die drei unverletzten stiegen am installierten Fixseil zum Schneerücken auf. Mittels Flaschenzug am Partieseil konnte die im Seil hängende Person ein wenig hochgezogen werden. Ein Retter begab sich in die Spalte und konnte ein Seil am Gurt anbringen und das Partieseil lösen. Folglich konnte die Verunfallte hochgezogen werden. Nach einer medizinischen Beurteilung wurde die Verunfallte mittels Winden-

aktion im Bergedreieck geborgen und durch REGA 10 zum Zwischenlandeplatz geflogen. Mit dem Rettungshubschrauber ALG08 wurde die Verunfallte nach dem Kantonsspital Luzern geflogen. Die drei Unverletzten wurden mit dem Transporthelikopter nach dem Steingletscher geflogen. Mittels Flaschenzug konnten auch die zwei verbliebenen Verletzten hochgezogen, medizinisch erstversorgt und mittels Windenaktion (Horizontalnetz) geborgen werden. Eine Person wurde mit dem zusätzlich aufgebotenen Rettungshubschrauber Rega 8 nach dem Kantonsspital Luzern und die andere mit Rega 10 nach

dem Inselehospital Bern, geflogen. Den RSH konnte Rega 10 gleich mitnehmen und im Überflug nach Bern in Wilderswil absetzen.

Zwischendurch wurden die drei unverletzten Bergsteiger mit dem Transporthelikopter nach Steingletscher geflogen und von der Kapo, die organisiert wurde, in Empfang genommen. Die drei Retter und der Einsatzleiter wurden nach dem Ausgraben der Verankerungen und den weiteren Aufräumarbeiten durch den Transporthelikopter abgeholt und wieder nach Meiringen geflogen.

					
 	<h1>MAURER+RAZ AG</h1> <h2>BAUUNTERNEHMUNG</h2>			<p>Innertkirchen Wilderswil Matten/St. Stephan Zweisimmen</p> <p>033 971 10 41 · maurer-raz.ch</p>	
 					<p>Neues entsteht, indem wir bauen!</p>
					


TOURENHÖCK 2021

Der Tourenhöck der Aktiven findet am Freitag, 25. Juni 2021, 19.30 Uhr, statt.


TourenleiterInnen sollen sich bis am Freitag, 18. Juni 2021, per Mail an lechner.barbara@bluewin.ch anmelden.

An den Höck bitte das passende Kartenmaterial mitbringen und die dazugehörigen Informationen.

Ort: noch offen, Informationen folgen zeitnah via Mail/Website und im Juni-Blettli.


LEHMANN + BACHER
TREUHAND AG

BUCHFÜHRUNG · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · STEUER-, ABSCHLUSS- UND BETRIEBSBERATUNG

**EXPERT
SUISSE**Mitglied
Membre
Membro
Member

TREUHAND |SUISSE

REMO CASAGRANDE* dipl. Treuhandexperte	ROSMARIE RUFIBACH Fachfrau Finanz- & Rechnungswesen mit eidg. FA	FRED TSCHIRREN MWST-Experte FH
GABRIELA MEYER* dipl. Treuhandexpertin	THERES ANDEREGG* Fachfrau Finanz- & Rechnungswesen mit eidg. FA	DOMINIK BALLI Sachbearbeiter
HANS MARTIN BLEUER* dipl. Steuerexperte	IRÈNE BRUNNER Fachfrau Finanz- & Rechnungswesen mit eidg. FA	NADIA GOLA Sachbearbeiterin

› **KONTAKT**
Gemeindemattenstr. 2
3860 Meiringen
T 033 972 50 60
meiringen@lbttag.ch

› **LBTAG.CH**

* zugelassene Revisionsexperten

TOURENBERICHTE

GRUNKURS SCHNEE JO OBWALDEN, 20.12.2020

Nach vielen Jahren mit Sturm/Regen/Schnee ... durften wir den Kurs endlich wieder einmal bei bestem Winterwetter mit viel Sonnenschein durchführen.

Im Corona-Jahr stand die Durchführung lange auf wackligen Beinen, da vom Bund im Wochentakt neue Schutzauflagen präsentiert wurden. Glücklicherweise ist der Jugendsport nach wie vor nicht allzu stark eingeschränkt und so konnte der Kurs mit fünf Teilnehmenden stattfinden.

Im Gebiet rund um Melchsee-Frutt/Bonistock machten wir uns während einer kleinen Skitour zu den folgenden Themen wieder fit:

- 3 x 3 Tourenplanung mit Hilfsmitteln wie White Risk und dem Faltprospekt «Achtung Lawinen»
- Startvorbereitung mit Materialkontrolle und LVS-Test
- Interpretation Lawinenbulletin
- Besprechung Lawinenarten, Schnee Probleme
- Beurteilung Schneebeschaffenheit anhand Profil



HOTEL GRIMSEL PASSHÖHE
+41 33 973 11 37 | www.hotel-grimselpass.ch

Essen Geniessen Lachen Leben Reden Lieben

Sommersaison 2021: ca. ab Juni bis Ende Oktober • Wir freuen uns riesig auf Ihren Besuch!

Unsere Türen blieben diesen Winter leider geschlossen. Daher freuen wir uns umso mehr, unsere Türen im kommenden Sommer wieder für Sie zu öffnen.



GRIMSELSTROM

A black and white photograph of water flowing over large, dark rocks. The water is blurred, creating a sense of motion. A speech bubble with a jagged, hand-drawn border is superimposed on the image, containing the text 'Wir investieren in erneuerbare Energien.'

**Wir investieren in
erneuerbare Energien.**

www.grimselstrom.ch



- Anwendung der grafischen Reduktionsmethode
- Hangsteilheit bestimmen mit Skistockmethode, Handy, Kartenmessung und Schätzung und Beurteilung der Vor- und Nachteile der verschiedenen Methoden.
- LVS kennen und bedienen können, Suchstrategien
- Praktische Suche von Einfach- und Mehrfachverschüttungen mit Feinsondierung mittels Sonde und üben der effizienten Grabtechnik
- Vorgehen bei Lawinenunfall (die wichtigsten Punkte erklären)

Wir erlebten eine sehr motivierte und aktive Kleingruppe, welche sich teilweise schon in den vergangenen Jahren ein gutes Grundwissen angeeignet hat.

Es macht Freude zu sehen, wie sich unsere JÖler zu verantwortungsbewussten BergsteigerInnen entwickeln.

Bericht: Monika und Beat Eichenberger

SKITECHNIK-KURS, 10. JANUAR 2021

Mit total acht TeilnehmerInnen machten wir zwei Gruppen, um die Covid- Schutzmassnahmen einzuhalten. Gleich nach einer Einfahrt auf der Pis-

te wurde intensiv an der Grundposition, den Kernbewegungen und den Schwungphasen gearbeitet. Erlerntes konnte gleich neben der Piste angewendet und in der sogenannten Komfortzone umgesetzt werden.

Videoaufnahmen halfen den Teilnehmenden, das Selbstbild optisch wahrzunehmen und somit die eine oder andere Position zu optimieren. Weitere Themen wie Hindernisse anfahren, Bäche überqueren und das Gelände sicher nutzen, wurde laufend in den Kurs eingebaut.

Mit zwei kurzen Aufstiegen fanden wir sogar noch Pulverschnee, in den wir unsere eigenen Spuren ziehen konnten.

Das Mittagessen nahmen wir vor einer Alphütte in der Sonne ein.

FRUTAL Meringues
www.frutal.ch



Viele gute süsse Sachen zum Schenken oder selber essen, geniessen Sie unsere Spezialitäten bei uns im Tea-Room.



Frutal Versandbäckerei
Christoph & Erika Frutiger
Bahnhofstrasse 18
3860 Meiringen
Tel. 033 971 18 21 / info@frutal.ch



ankommen - durchatmen - entspannen



Willkommen im Tourengebiet
Turren-Schönbüel

turren.ch



Restaurant
**Cantina
Caverna**

Geniessen Sie die saisonale Felsenplatte
Erhältlich ab 2 Personen

Cantina Caverna

Walchstrasse 30 | 6078 Lungern
041 679 77 22 | cantina-caverna.ch



Trotz eher frostigen Temperaturen war der Tag ein Erfolg; der eine oder andere Tipp wird die Teilnehmenden auf der nächsten Tour begleiten.



TeilnehmerInnen: Kevin Kathriner, Tourenleiter, Fabian Hasler, Angelika Müller, Nino Flück, Silvia Burch, Franziska Durrer, Rahel Duss, Lara Jann Remo Baltermia, Bergführer und Skilehrer

Barbara Lechner, Bergführerin und Skilehrerin, Bericht

SELISPITZ, 23. JANUAR 2021

Wetter: leicht bewölkt mit Besserung, je länger die Tour dauerte.

Nach diversen coronabedingten Anmeldungen und Absagen machten sich am 23. Januar um 7.30 Uhr 3 Stück OberhaslerInnen im Grossteilerberg oberhalb von Giswil durch den frisch verschneiten Wald auf den Weg Richtung Selispitz. Über Riedmatt aufs Heidberistöckli mit Abfahrt nach Mettlen und gegen Aufstieg erreichte die

Gruppe den Selispitz (1736 m). Nach der Gipfelrast und etwas Vogelkunde (Birkhuhn) genossen die Teilnehmer die herrlichen Pulverhänge vom Seli.



Vielen Dank fürs Mitkommen.

Teilnehmende: Muriel Furrer-Lüthi, Sandra von Ah, Remo von Ah, Tourenleiter und Bericht

BANDSPITZ, 24. JANUAR 2021

Aufgrund des Wetterberichts und der Lawinensituation stand bereits fest, dass wir im Rosenlautal starten, statt zum Wandelhorn.

Ein frohes, motiviertes Grüppchen (like Covid) traf sich auf der Schwarzwaldalp (1455 m, -11°C im Schatten ;-)

Allen war das Ziel Bandspitz recht, da Grindelgrat doch vom Winde verweht schien. Ab 8.15 Uhr stiegen wir locker, zügig in den teils steilen Spuren hoch. Ein böiger Wind begleitete uns zeitweise. Uf der Egg kurz den Durst löschen, dann links weg, die kurze, steile Flanke hoch und bereits war das Ziel in Sicht.

Rechts im Tal hielt wohl ein Rudel Gämssen Predigt, bevor sie wieder schnurgerade hoch in die Felsen zogen. Allgemein waren heute unzählige

aufgeschuchte Gämsen zu beobachten, was die Notwendigkeit von Schutzzonen doch rechtfertigt.



Wir genossen das herrlich strahlende, sonnige Wetter im oberen Aufstieg zum Bandspitz, 2401 m, den wir um 10.45 Uhr bereits erreichten. Fast windstill, durften wir die aussichtsreiche Rast verbringen.

Überraschend pulvrig war die Abfahrt; welch ein Genuss. Jeden Hang nutzten wir für ein paar Schwünge mehr, hinter Luki her.

Im Pfanni fingen wir beim Gedankenaustausch noch wärmende Sonnenstrahlen ein.

Die letzten pulvrigen Schwünge, bis wir kurz nach 12 Uhr in der schattig-kalten Schwarzwaldalp eintrafen.

Statt einem feinen Mittagessen, standen wir mit einem Becher Kaffee und kalten Füßen herum ;-) He nu!

Eine gefreute Tour mit euch lieben Ännet-Brüniern.

Tourenleitung: Luki Berchtold

Teilnehmende: Silvia Burch, Anita Odermatt, Marianne Bruni (Bericht)

SCHNEESCHUHWANDERUNGEN

SENIOR/INNEN

Wieder mal ein herrlicher Winter. Schnee bis in tiefe Lagen. Etwas unsicher für uns SeniorInnen –

sollen wir uns unter die Schneesportler mischen? Erst recht, wer kann, an die frische Luft.

Für die obligate SW zur Winterlicken, heftiger Schneefall, daher verschoben.

Derart viel Schnee an den meisten Orten; aber die ungewöhnliche Wärme im Februar und mit Föhn ging es, an den tiefer gelegenen Orten dem Weiss schon früh an den Kragen. Aber für Sport immer noch genügend Schnee.

Mit allen, die mitwollten, unternahm ich einige SW in der Gegend. Immer schön ist es beispielsweise in Gadmen. Birchlauri, eine gäbige Nachmittagstour.



Turren oder Lobhornhütte und auch Axalp sind immer lohnend. Der Genuss war unser.

Die erste offizielle SW ging ins Reichenbachtal. Vom Schwarzwald zum Oberläger.

Noch wunderbar winterlich dort. Aber Sonnengreme angesagt, denn die Sonne nahm Fahrt auf, auch heute wieder. Zurück über Alpiglen,

Schwandboden, wo uns jauchzende Schlittler entgegenkamen.

Beim Warten aufs Postauto, Schwarzwaldkaffee im Kartonbecher. Schmeckte aber trotzdem.

MELCHSEE-FRUTT

Bedeutend mehr Volk auf der Melchsee-Frutt. Startkaffee, welchen Hermann bestellt hat, samt Gipfeli. Merci, Hermann. Scheint wieder ein super Tag für uns zu werden.



Gemütlich, mit noch hartem Trail, zur Erzegg. Viele sichtbare Spuren vom Gruss der Sahara. Mittagsrast, dann gesättigt, noch die Ringsum-sicht aufnehmen. Runter Richtung Tannalp, wo wir uns unter die Wander-Langläufer und SkifahrerInnen mischten. Nochmals Einkehr ins Post-huis. Durst löschen oder eine Glace schlecken,

mundet auch im Stehen. (Anweisung von oben, man darf sich nicht auf Bänke setzen, es sei un-gesund!)

Wir genossen nicht nur die grandiose Landschaft, sondern auch die Kameradschaft zum Dorfen.

In der winterlichen Natur da oben kann man mal die ganze Flut, welche uns tagtäglich überhäuft, etwas vergessen lassen.



Ob wir noch weiter Touren unternehmen können, wird sich zeigen.

Lungern-Turren mit Ski und Schneeschuh ist noch auf dem Programm.

Bericht: Margreth Rufibach

SWISS MADE
STEIN
IDEEEN

Elsi und Beat Teige
3860 Meiringen
Tel. 033 971 22 31
www.steinideen.ch

Geschenke für
Steinbegeisterte

VEREIN PRO ALPBACHSCHLUCHT

RÜCKBLICK AUF 2020

Wie in jedem andern Bericht zum Jahr 2020 kann auch der Vereinspräsident der Alpbachschlucht das langsam zum Unwort gewordene «Coronavirus» nicht ausklammern. Das C (wie es fortan kurz genannt wird) hat alles und jedes in diesem Jahr durcheinander gewirbelt und mitbestimmt. Am 4. März 2020 traf sich der Vorstand zur Vorbereitung der jährlichen Hauptversammlung noch an einer physischen Sitzung. Das C mahnte uns aber schon zur Vorsicht und wir verzichteten bereits auf das Händeschütteln. Damals waren wir noch voller Zuversicht und hofften darauf, dass die C-Geschichte schnell vorüber ginge und die geplante Versammlung im Mai 2020 stattfinden würde.

Doch es kam anders. Versammlungen unter C-Vorkehrungen waren im weiteren Jahresverlauf tabu und auch wir mussten die unsere absagen. Der Vorstand hat in der Folge auch darauf verzichtet, eine virtuelle oder schriftliche Versammlung durchzuführen. Er hat einfach das getan, was in jedem normalen Jahr auch zu tun ist, einfach ohne vorherige Genehmigung durch die Vereinsmitglieder.

Der Vorstand setzt darauf, dass unsere Mitglieder auch ohne vorgängiges Handzeichen, das heisst ohne genehmigtes Budget, mit dem Wirken des Vorstandes einverstanden sind und die Jahresrechnung 2020 trotzdem genehmigen werden. Plangemäss konnte im vergangenen Berichtsjahr in der Schlucht eine schöne Spendenkasse montiert werden. Obwohl wir die Schlucht wegen dem C wesentlich später als geplant öffnen durften, konnten wir der Kasse im Sommer und



Herbst 2020 den schönen Batzen von rund CHF 1150 entnehmen. Die Kasse ist damit schon mehr als bezahlt.

Zudem haben wir die Möglichkeit geschaffen, für die Schlucht auch mittels TWINT zu spenden.

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



Der Twint-Kleber mit seinem QR-Code soll künftig, versehen mit einem Hinweis zur Verwendung der SPENDE FÜR UNTERHALTS- UND INSTANDSTELLUNGSARBEITEN auf all unseren Hinweistafeln in und ausserhalb der Schlucht angebracht werden.

Der Frühling 2020 war in der Schlucht ein ganz besonderer. Kaum je in den vergangenen Jahrzehnten donnerte so viel Wasser den Bach herab wie 2020, was einerseits auf die lang andauernde und intensive Schneeschmelze, aber auch auf das in dieser Zeit wegen Bauarbeiten ausser Betrieb stehende Kraftwerk zurück zu führen ist.

Ungeachtet solcher Umstände ist der Frühling in der Schlucht sehr eindrucksvoll. Ein Besuch der Alpbachschlucht im April/Mai lohnt sich allemal. Statt der geplanten Öffnung im April durften wir die Schlucht (bedingt durch das C) erst am 4. Mai wieder für die Besucherinnen und Besucher freigeben. Nach einem tollen Sommer und Herbst hat unser Sicherheitschef Reto Schild am 28. November 2020 den Weg durch die Alpbachschlucht wieder geschlossen.

An dieser Stelle will ich es nicht unterlassen, Reto und seinen Helfern für ihre immer sehr zuverlässige Arbeit zur Sicherheit für unsere Besucherinnen zu danken. Weiter danken darf ich speziell Simon Leuenberger für seinen Tageseinsatz bei der Montage unserer Kasse, sowie meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand für die schöne Zusammenarbeit im Interesse unserer Schlucht.

AUSBLICK AUF 2021

Derzeit (Anfangs März 2021) sieht es nicht danach aus, dass schon bald wieder physische Versammlungen möglich würden. Die Hauptversammlung 2021 wird deshalb auf schriftlichem Weg durchgeführt.

Im Jahr 2021 sollen zusätzlich zu den gewohnten Arbeiten im Frühling diverse Erneuerungen und Instandsetzungen vorgenommen werden. Wegabschnitte müssen repariert und die Informationstafeln sollen erneuert werden.

Der Vorstand hat sich im Herbst 2020 damit befasst, die rote Brücke über dem Alpbachfall auch nachts sichtbar zu machen. Er schlägt den Mitgliedern die Montage eines Orientierungslichts in der Form eines schmalen, rot leuchtenden LED-Bandes vor, so dass die Brücke nachts als roter Balken erkennbar wird. Damit möchten wir Touristen auf die Attraktion des Felspfades

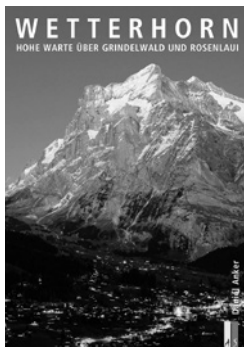
aufmerksam machen. Die Alpbachschlucht-Mitglieder werden darüber befinden, ob die Idee umgesetzt werden soll.

Gemäss unserem Terminprogramm ist die Schluchtöffnung auf Sonntag, 21. März, geplant. Der aktuelle Öffnungsstatus (offen oder geschlossen) ist jeweils auf unserer neuen Website alpbachschlucht.ch aufgeschaltet. Damit ermuntere ich euch hoffentlich, unserer Schlucht schon bald wieder einmal einen Besuch abzustatten – es lohnt sich!

Der Präsident pro Alpbachschlucht
K. Jaggi

NEU IN DER SAC-BIBLIOTHEK

WETTERHORN. HOHE WARTE ÜBER GRINDELWALD UND ROSENLAUI



Für alle Wetterhorn-LiebhaberInnen, die wissen wollen, woher der Begriff «Hasli-Jungfrau» stammt, welcher der drei Gipfel zuerst bestiegen wurde und warum das Wetterhorn in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich geschumpft ist – Daniel Anker hat sich in seiner 14. Bergmonografie ausführlich mit unserem Sektions-Hausberg beschäftigt und diesen von verschiedenen Seiten beleuchtet.

ZEILENINSERATE

Unseren Mitgliedern empfehlen wir die nachstehend aufgeführten Firmen, die der Sektion durch ihren Gönnerbeitrag das Erscheinen der Clubnachrichten ermöglichen:

AARESCHLUCHT AG

Willigen, 3860 Meiringen
033 971 40 48, www.aareschlucht.ch

ALPEN ENERGIE

Dorfgemeinde Meiringen,
Meiringen, 033 972 50 00

ALPINES TENNIS- UND BADMINTON-CENTER

Meiringen-Hasliberg, 033 971 39 00

AUTO VON BERGEN AG

Balmstrasse 2, Meiringen
033 972 60 50

AUTOGARAGE

VW-/Audi-/Skoda Vertretung,
Auto Rüger AG, Meiringen
033 972 44 00

AUTOGARAGE

Döbeli, Toyota- und Daihatsu-Service,
Meiringen, 033 971 32 19

BANK BRIENZ OBERHASLI

Brienz und Meiringen
033 952 10 50 / 033 972 19 21

BAUUNTERNEHMUNG MAURER & RAZ AG

Innertkirchen, 033 971 10 41

BERGBAHNEN MEIRINGEN

HASLIBERG AG

Twing, 6084 Hasliberg Wasserwendi
033 550 50 50

BLUMEN AEBI AG MEIRINGEN

Kirchgasse 4, 3860 Meiringen, 033 971 10 43

CANTINA CAVERNA

Walchstrasse 30, 6078 Lungern
041 679 77 22

DIE MOBILIAR – Versicherungen und

Vorsorge, Interlaken-Oberhasli
033 971 25 25

DROPA-DROGERIE

A. Schumacher, Meiringen, 033 971 14 21

ELEKTRO FURRER AG

Lungern und Hasliberg, 033 971 00 33

ELEKTRO – TELEMATIK U. CHRISTEN AG

Meiringen, 033 972 11 34

HUBER ELEKTRO AG

Bahnhofstrasse 21, Meiringen, 033 971 52 51

ESOTEC GMBH

Gewerbestrasse 8, Innertkirchen
033 971 60 35, www.esotec.ch

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Dres Flück, Brienz, 033 951 38 03

FLÜCK HAUSTECHNIK AG

Sanitär/Heizung-Lüftung/Spenglerei, Brienz,
033 952 14 36

FLÜCK-REISEN AG

Carunternehmen, Museumsstrasse 21, Brienz
033 952 15 45

FRUTAL VERSANDBÄCKEREI

Christoph und Erika Frutiger
Bahnhofstr. 18, Meiringen, 033 971 10 62

GASSER FELSTECHNIK AG

Lungern, Andermatt, Beckenried, Giswil,
Grindelwald, Hofstetten bei Brienz,
Innertkirchen, Kriens, Meiringen, Sils Maria,
Zermatt, 041 679 77 77

TG GASSER AG

Gorgenstrasse 3, 6074 Giswil, 041 676 75 75

GETRÄNKE-CENTER LEUTHOLD PETER

Meiringen, 033 971 63 33

GHELMA AG BAUBETRIEBE

Liechtenenstrasse 10, 3860 Meiringen
033 972 62 62

GLATTHARD SPORT UND MODE

Meiringen und Hasliberg, 033 972 52 72

GLATTHARD OUTSOURCING GMBH

www.mountainstyle.shop
Bahnhofstrasse 21, 3860 Meiringen

GLETSCHERSCHLUCHT ROSENLAUI

www.rosenluischlucht.ch
033 971 24 88

GRIMSEL TAXI

Autodienste Werner Kehrli, Sonnseite 350,
3864 Guttannen
033 973 12 09

HASLI AKTIV GMBH

Events und Outdoorerlebnisse
www.hasli-aktiv.ch
033 971 46 14

HASLI-APOTHEKE

C. Colonia-Maier
Meiringen
033 971 11 17

HOTEL BAHNHOF

Familie Zumstein, Giswil
041 675 11 61

HOTEL ENGSTLENALP

Familie Immer, Innertkirchen
033 975 11 61

HOTEL GRIMSEL PASSHÖHE

033 973 11 37
www.hotel-grimselpass.ch

HOTEL TOURIST

Familie Schläppi-Wyss, Willigen
033 971 10 44

HOTEL VICTORIA

Familie Anderegg-Meyer, Meiringen
033 972 10 40

IMPLEMENTUS TREUHAND GMBH

Heinz Egli u. Marlies Anderegg
Brienz
033 951 34 51

KOHLER BAU AG

Willigen-Meiringen
033 972 53 53

KÜCHLER DRUCK AG

Meiringen und Giswil, 041 675 22 22

KWO

Kraftwerke Oberhasli AG
Innertkirchen
033 982 20 11

LANDGASTHOF TÄNNLER

Innertkirchen-Wyler
033 971 14 27

LEHMANN + BACHER TREUHAND AG

Gemeindemattenstr. 2
3860 Meiringen
033 972 50 60
www.LBTAG.ch

LTB LUNGERN-TURREN-BAHN AG

Lungern, 041 679 01 11
www.turren.ch

MAISON GASTON COIFFURE

Kirchgasse 1, Meiringen
033 971 13 62

MALERGESCHÄFT JOHN BOCKSTATT

Meiringen, 079 415 11 24

METALLBAU-SCHLOSSEREI

FRITZ BOSS AG

Meiringen, 033 971 19 16

IMPRESSUM

GESTALTUNG UND DRUCK

Küchler Druck AG, Meiringen & Giswil

BLETTLERIN

Heidi Schwaiger
Lengenacherstrasse 14, 3860 Meiringen
079 431 47 55, heidi@haslitext.ch

ADRESSÄNDERUNGEN

Cornelia Weissmueller-Caluori,
Brünigstrasse 35, 6078 Lungern,
041 678 01 79, 079 797 95 83,
mitgliederverwaltung@sac-oberhasli.ch

BANKVERBINDUNG

Raiffeisenbank Region Haslital-Brienz
3860 Meiringen
IBAN: CH25 8084 3000 0067 8062 9

WEBSITE

www.sac-oberhasli.ch

CLUB-BLETTLI JUNI 2021

Redaktionsschluss:
7. Juni 2021

MICHEL GRUPPE AG

Willigen, 3860 Meiringen
033 972 82 00, www.michel-gruppe.ch

ÖKOFEN GEBIETSVERTRETUNG

Bruno Boss
Fürtistrasse 14, 6018 Buttisholz
www.oekofen.ch, 041 493 03 50

**OTTH, BAUMATERIALIEN +
TRANSPORTE**

Meiringen, 033 972 12 30

PAPETERIE JENNY+BANHOLZER AG

Papeterie und Bücher, Meiringen
033 971 13 07

PEAK BERGSPORT

Kernserstrasse 2
Sarnen
041 660 06 26

**PRIVATKLINIK REICHENBACH B.
MEIRINGEN AG**

Meiringen
033 972 82 11

**RAIFFEISENBANK
REGION HASLITAL-BRIENZ**

Hauptstrasse 1
3860 Meiringen,
033 972 10 10
www.raiffeisen.ch/haslital-brienz

ROLLENDE WERKSTATT KRAN AG

Rieder Hans und Dillier Heini
Sachseln
041 666 06 90

**SCHREINEREI UND INNENAUSBAU
RUFIBACH UND SCHLÄPPI AG**

Guttannen
033 973 12 73

**SCHREINEREI – INNENAUSBAU
KARL WENGER AG**

Innertkirchen
033 971 14 48

STEINIDEEN

Elsi und Beat Teige
Meiringen
033 971 22 31

**SWISS HELICOPTER AG – BERNER
OBERLAND**

Gsteigwiler
Schattenhalb
Zweisimmen
033 828 90 00

VON ROTZ & WIEDEMAR AG

Industriestrasse 19
6064 Kerns
041 660 65 71
www.vonrotz-seilbahnen.ch

**ZIMMEREI/BEDACHUNGEN/
INNENAUSBAU RUFIBACH
HOLZBAU AG**

Guttannen
033 973 11 43

**ZIMMEREI K. WINTERBERGER
HOLZBAU AG**

Willigen-Meiringen
033 971 84 44

VORSTANDSMITGLIEDER SAC OBERHASLI

Präsident

WERNER SCHLÄPPI

Sonnseite 357, 3864 Guttannen

033 973 12 92

schlaeppimaurer@bluewin.ch

Jugendverantwortlicher

CHRISTIAN WILLI

Äbnetweg 91a, 3860 Schattenhalb

033 971 48 64, 078 818 00 78

info@hasli-aktiv.ch

Vizepräsident

CHRISTIAN GROH

Alpbachsäge 17, 3860 Meiringen

033 971 30 42, 077 404 16 82

sac.cgroh@bluewin.ch

Umwelt

NIKLAUS MEERSTETTER

Steinmättelstrasse 10, 3860 Meiringen

033 971 64 33, 079 415 20 49

n.meerstetter@bluewin.ch

Sekretärin, Kassierin

MONIKA KÜBLI

Stickliweg 58, 3860 Schattenhalb

079 239 16 91, 033 971 16 26

monika.kuebli@sac-oberhasli.ch

Rettungschef

THEO MAURER

Schwendi 218, 3860 Schattenhalb

033 971 42 24, 079 469 10 20

maurer.schwendi@bluemail.ch

Mitgliederverantwortliche

CORNELIA WEISSMÜLLER-CALUORI

Brünigstrasse 35, 6078 Lungern

041 678 01 79, 079 797 95 83

mitgliederverwaltung@sac-oberhasli.ch

Redaktorin

HEIDI SCHWAIGER

Lengenacherstrasse 14, 3860 Meiringen

079 431 47 55

heidi@haslitext.ch

Hüttenchef Finsteraarhorn

URS VON BERGEN

Sustenstrasse 28, 3862 Innertkirchen

033 853 64 01, 079 330 97 30

uvb@mvb-holzbau.ch

Vertreter OG Obwalden

NIKLAUS KRETZ

Acherlistrasse 32, 6064 Kerns

041 660 14 57, 079 413 93 18

info@nikmountain.ch

Hüttenchef Broch

KURT LÜTHI

Feldlistrasse 6, 3855 Schwanden bei Brienz

079 503 50 58

kl@gasser-bauservice.ch

Seniorengruppe

MARGRETH RUFIBACH

Boden 53, 3864 Guttannen

033 973 11 28, 077 413 86 11

margrethboden@bluewin.ch

Tourenchefin

BARBARA LECHNER

Dorfstrasse 79, 6083 Hasliberg-Hohfluh

078 809 00 10

lechner.barbara@bluewin.ch



Arbeiter KE

... mit Frische

seit 16. April 2012 als
Maurer/Schaler und Kranführer
im Einsatz.
Roberto Coello Rodríguez,
Meiringen



Auch im Kleinen stark.

**Neubau · Umbau · Umgebungsarbeiten · Plattenbeläge
Bohr- und Fräsarbeiten · Baustellenkoordination
Meiringen · Brienz · Interlaken · Grindelwald · Sarnen**

Ghelma AG Baubetriebe
+41 33 972 62 62
www.ghelma.ch

Handrecki*

**Originalität im Ausdruck.
Landschaftliche Vielfalt.
Zeitgemässe Tradition.**

Echt BBO.

Monika Ammann, Kundenberaterin, 033 972 19 36

* Hilfe, Dienstleistung

**Unsere Region.
Unsere Bank.**

AZB
3860 Meiringen
PP / Journal
CH-3860 Meiringen

Events und Outdoorerlebnisse auf Wunsch - nach Mass!

Für Vereine, Firmen, Schulen, Private

 **Hasli-Aktiv**
Engagement Outdoor



Hasli Aktiv GmbH
3860 Meiringen

Mail: info@hasli-aktiv.ch
Tel: 033 971 46 14

www.hasli-aktiv.ch

 **Haslital**
BERNER OBERLAND



KOHLERBAU

KOHLER BAU AG
Grimselstrasse 88 E
3860 Schattenhalb
Telefon 033 972 53 53
info@kohlerbau.ch
www.kohlerbau.ch



K. Winterberger

holzbau schweiz
MITGLIED

Holzbau AG

Willigen, 3860 Meiringen
dieZimmerei.ch

Tel. 033 971 84 44 Fax 033 971 84 46